

# JAHRESBERICHT der SoHo Österreich 2021

SoHo

SPÖ

DIE LGBTIQ-BEWEGUNG  
IN DER SPÖ



**Menschenrechte sind eine soziale Frage** – unter diesem Motto steht die Arbeit der SoHo Österreich gerade in Zeiten wie diesen. Die Corona-Pandemie stellt nicht nur unsere ganze Gesellschaft, sondern auch unsere Organisation vor massive Herausforderungen ... aber auch vor neue Chancen. Wir sind stolz, dass die SoHo Österreich das zweite Jahr der Krise nutzen konnte, um zu wachsen, neue Schwerpunkte zu setzen und unseren Einsatz für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit in der Zivilgesellschaft, in den Medien und in der politischen Landschaft weiter voranzutreiben.

Wir sagen DANKE! An alle SoHo-Aktivist\*innen und alle, die unseren Weg unterstützt haben. Gemeinsam haben wir noch viel vor und wir freuen uns auf ein kämpferisches, buntes Jahr 2022!

**Mario Lindner**

Bundenvorsitzender  
Abg. z. Nationalrat

**Sebastian Pay**

Bundessekretär

## Das war unsere SoHo-Bundeskonzferenz!

Auch unsere Bundeskonferenz stand im Jahr 2021 unter dem Motto „Menschenrechte sind eine #sozialeFrage“ und gemeinsam mit rund 80 Delegierten aus ganz Österreich wurden dabei die Weichen für eine erfolgreiche SoHo-Arbeit der nächsten Jahre gestellt. Wiedergewählt wurde unser Bundenvorsitzender Mario Lindner dabei mit 98% der Stimmen. Als stv. Vorsitzende wurden Frauensprecherin Tatjana Gabrielli und int. Sekretärin Camila Garfias gewählt, als Bundessekretär Sebastian Pay und als Finanzreferent Richard Ondraschek. Den scheidenden Mitgliedern Bakri Hallak, Rene Gschnaidtner, Norbert Payr verlieh die Bundeskonferenz die Ehrenmitgliedschaft der SoHo Österreich – weitere Ehrenmitglieder werden im Jahr 2022 geehrt. Eingeführt wurde außerdem die „Wolfgang Benndorf Auszeichnung für besondere Verdienste um die LGBTIQ-Community“. Mit dieser Auszeichnung wurden Gabriele Heinisch-Hosek, Renate Brauner, Andrea Brunner und Sandra Frauenberger für ihr langjähriges Engagement für Gleichstellung und Menschenrechte geehrt.



## #VollerSchutz vor Hass & Diskriminierung!

Leider war das Jahr 2021 nicht nur von Fortschritten für die LGBTIQ-Community geprägt, sondern auch von einem bisher ungekannten Ansteigen von Vandalismus, Hass und Gewalt. Fast im Wochentakt fanden dabei tragische Fälle von LGBTIQ-Feindlichkeit ihren Weg in die Medien und zeigten die dringende Notwendigkeit von entschiedenem politischen Handeln auf. Die SoHo reagierte gemeinsam mit der SPÖ und stellte das PRIDE-Monat 2021 unter das Motto „Voller Schutz vor Hass & Diskriminierung“ – ein Schwerpunkt, der uns auch im kommenden Jahr weiter begleiten wird. Neben dem vollen Diskriminierungsschutz aufgrund der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität forderten wir daher auch einen Nationalen Aktionsplan gegen Hass, der bisher von der schwarz-grünen Bundesregierung blockiert wurde. Um auch die Öffentlichkeit und die Medien auf dieses wachsende Problem aufmerksam zu machen, haben wir im Juli den ersten Bericht zur Lage der LGBTIQ-Community veröffentlicht. Gemeinsam mit dem SPÖ-Parlamentsklub luden wir im September außerdem zu einem eigenen Expert\*innen-Round-Table über LGBTIQ-Feindlichkeit und schufen damit ein Forum für unseren weiteren Einsatz zu diesem wichtigen Thema.

Mehr Infos unter:  
[www.soho.or.at/bericht-lgbtiq-community-2021/](http://www.soho.or.at/bericht-lgbtiq-community-2021/)

### Die Lage der LGBTIQ-Community im Jahr 2021

Bericht zur steigenden LGBTIQ-Feindlichkeit in Österreich.



## Wir feiern: 50 Jahre legal lieben!

Im Jahr 2021 jährte sich auch die Entkriminalisierung von Homosexualität durch die Regierung Kreisky zum 50. Mal. Die SoHo feierte diesen Anlass mit einem eigenen Festakt „50 Jahre legal lieben“ gemeinsam mit SPÖ-Delegationsleiter im EU-Parlament Andreas Schieder und Beiträgen von Doris Bures, Günter Toler, Hans-Peter Weingand und einem beeindruckenden Podium junger Aktivist\*innen im Bruno-Kreisky-Forum.

## Die SoHo in ganz Europa unterwegs!

Seit jeher nimmt die internationale Arbeit einen besonderen Stellenwert in der SoHo Österreich ein. Gerade deshalb freuen wir uns, dass unsere int. Sekretärin Camila Garfias im Juli mit 100% als Präsidentin unseres europäischen Dachverbandes Rainbow Rose wiedergewählt wurde. Neben internationaler Vernetzung organisierte die SoHo auch eine eigene 50-köpfige Solidaritätsreise zur Budapest Pride und war mit einer Delegation auf der World Pride 2021 in Kopenhagen vertreten.



## Selbstbestimmt & stolz: Geschlechtsidentität & SPÖ

Bereits 2020 hat die SoHo gemeinsam mit den SPÖ-Bundesfrauen und dem SPÖ-Parlamentsklub einen Grundsatzprozess zum Thema Geschlechtsidentitäten und Vielfalt gestartet. Zum Abschluss dieses Prozesses gab es nicht nur einstimmige Beschlüsse des SPÖ-Bundesparteitages und der SPÖ-Bundesfrauenkonferenz, sondern auch ein eigenes Grundsatzprogramm der SoHo zum Thema Transidentität und geschlechtliche Vielfalt, als Basis für unsere weiteren Aktionen in diesem Bereich.

Mehr Infos unter:  
[soho.or.at/spoe-bundesparteitag-2021-unser-feminismus-ist-inklusiv/](https://soho.or.at/spoe-bundesparteitag-2021-unser-feminismus-ist-inklusiv/)



## Rede mit uns, nicht über uns!

Sprache schafft Bewusstsein! Gerade dann, wenn es um LGBTIQ-Themen geht, finden wir immer noch viele Begriffe und Ausdrucksweisen, die Diskriminierung vorantreiben. Um dieses Problem anzugehen, hat die SoHo gemeinsam mit der SPÖ Bildung, der Jungen Generation und den SPÖ Frauen einen Leitfaden für respektvolle Kommunikation über die LGBTIQ-Community geschaffen.



Mehr Infos unter:  
[www.soho.or.at/rede-mit-uns/](https://www.soho.or.at/rede-mit-uns/)

## Das war das PRIDE Monat 2021:

Ein Höhepunkt des SoHo-Jahres war auch heuer das PRIDE-Monat Juni. Nach einem Jahr Pause bedeutete dieser Anlass heuer mehr denn je ein wichtiges Signal für Selbstbestimmung, Vielfalt und Respekt. Wir sind stolz, dass die SoHo Österreich in jedem Bundesland bei Regenbogenparaden und Demos zum Christopher Street Day mit dabei war und vielerorts eine zentrale Rolle in der Planung dieser Kundgebungen einnehmen konnte. Dank zahlreicher SoHo-Aktivist\*innen und vieler Unterstützer\*innen waren wir im Juni – und auf zahlreichen coronabedingt später stattfindenden Aktionen – in ganz Österreich unterwegs und haben ein lautes, sichtbares Zeichen in Wien, Bregenz, Linz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck und erstmals in der Geschichte auch bei der 1. PRIDE-Parade in St. Pölten gesetzt!



# #StärkerGemeinsam in ganz Österreich!

Die Arbeit in unseren Landesorganisationen ist die Basis der SoHo Österreich und der Schlüssel zu unserem Erfolg. Genau deshalb haben die SoHo Landesorganisationen in diesem Jahr mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten und den verschiedensten Aktionsformen einen zentralen Beitrag zur Sichtbarkeit der LGBTIQ-Community und dem insgesamten Kampf für Menschenrechte in ganz Österreich geleistet. Ganz besonders freut es uns, dass wir mit Tatjana Gabrielli in Wien, Florian Novosel in Oberösterreich, Albin Schennach-Thaler in Tirol und Sophia Berkmann in Vorarlberg viele neue Gesichter an der Spitze erfolgreicher Landesorganisationen begrüßen dürfen!



## Blutspende

Auch 2021 blieb der Kampf für eine Blutspende ohne Diskriminierung präsent. Dank dem Einsatz von SoHo-Aktivist\*innen konnten wir nicht nur der Druck auf den Gesundheitsminister verstärkt, sondern auch die besondere Diskriminierung von Transpersonen öffentlich machen.

## Konversionstherapie

Während Deutschland gefährliche Konversionstherapien seit 2020 verboten hat, blockiert diesen Schritt die schwarz-grüne Regierung in Österreich immer noch. Dank unserem Vorsitzenden Mario Lindner liegt heute ein fertiger Gesetzesantrag zur Umsetzung des einstimmigen Beschlusses des Nationalrats im Parlament.



## Jugendarbeit

Gerade Kinder und Jugendliche wurden von der Pandemie besonders getroffen – umso mehr, wenn sie Teil der LGBTIQ-Community sind. Die SoHo forderte deshalb zum PRIDE-Monat flächendeckende LGBTIQ-Jugendarbeit in jedem Bundesland und kämpft dafür weiter!